



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen



## **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des  
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

**Brief von Georg Steindorff von Forschungsinstitut für  
Orientalistik (Leipzig) an Adolf Erman**

**Steindorff, Georg**

**Leipzig, 10.11.1934**

---

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-106651](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-106651)

Leipzig Cl, Prendelstr. 2.

Am 10. November 1934.

Lieber Freund.

Sie machen nun auch die neue Mode mit und beschenken an Ihrem Jubeltage Ihre Freunde. Ich habe Ihre Religion bekommen und große Teile davon bereits gelesen. Was ist aus dem alten Buche geworden! Eigentlich habe ich nur die niedlichen Strichzeichnungen wiedererkannt. Das Ganze ist ein Meisterstück, wie es nur ein Gelehrter fertigbringt, der sich um Theorien nicht kümmert, nur die großen Linien sieht und zeichnet und alles störende Beiwerk beiseite läßt. Sie kommen mir vor wie ein Künstler, der einen ungefügten Lehmklumpen gestaltet, jeden Brocken, der ihm nicht passt, wegwirft und so ein Bildwerk eigenster Art schafft. Man bekommt einen klaren Überblick, man sieht die Zusammenhänge und hat nicht nach jedem Kapitel einen dicken Kopf, wie ich ihn z.B. bei Kees' Totenglauben bekommen habe. Ihre Darstellungskunst hat wirklich in den 50 Jahren, seitdem Sie Ihr "Ägypten" geschrieben haben, nicht nur nichts eingebüßt, sondern hat sich noch vervollkommnet. Bei jeder Seite, die ich las, mußte ich immer wieder sagen: das ist ein echter Erman. Da muß man wirklich wünschen, daß Sie nicht die Feder aus der Hand legen, und nur eines bedaure ich, daß Sie uns nicht selbst die zweite Auflage Ihres "Ägypten" geschenkt, sondern Sie einem andern

LEIPZIG

überlassen haben.

KÖNIGL. SÄCHSISCHE FORSCHUNGSANSTALTE  
INSTITUT FÜR ORIENTALISME  
ÄGYPTISCHE ABTEILUNG

Hoffentlich haben Sie die beiden großen Tage des Oktober  
gut überstanden; wir beide denken noch mit großer Freude an  
den 11. zurück und sind herzlich dankbar, daß wir mit dabei  
sein durften.

Viele herzliche Grüße von uns beiden an Sie beide  
treulichst

Ihr

*Georg Steindorff*

*Am Tische dieses Briefes  
mühe ich, den ich zu mir  
'viele herzlichen Dank' gesagt habe*